

Hemminger Netzwerk für Flüchtlinge

Am Anfang war die Idee, einen Deutschkurs für die in Hemmingen angekommenen Flüchtlinge anzubieten. Diese Idee ging im April von der Projektleiterin von „Nachbarn helfen Nachbarn“ aus. Auf ihre Initiative hin fanden wir uns als sechs ehrenamtliche Helferinnen aus dem Netzwerk zu den Planungen zusammen. Unsere Gruppe machte sich Gedanken zu Unterrichtsmaterial und -zeiten. Wir richteten den von der Stadt zur Verfügung gestellten Raum in der Begegnungsstätte in Arnum ein. Dann ging es auch schon los: bereits im Juni fand der erste etwas holprige Deutschkurs für Flüchtlinge mit reger Beteiligung statt. Seither haben sich Ort und Zeit etabliert.

Wer kommt? Alle die teilnehmen möchten, unabhängig vom Herkunftsland.

Es kommen Frauen und Männer aller Religionen, Sprachen und Hautfarben. Auch Menschen mit ganz unterschiedlichem Bildungsniveau, von Analphabeten bis zu mehrsprachigen Hochschulabsolventen nehmen teil. Es ist jeden Tag wieder spannend zu sehen, wer den Weg zu uns findet. Manche kommen regelmäßig, andere sieht man nur sporadisch.

Trotzdem finden sich immer mehr Schüler ein. So waren es manchmal über 30 Teilnehmer für die nur 10 Deutsch-Vermittler zur Verfügung standen. Jedoch haben wir dank der vielen Helfer weiterhin ein recht komfortables Schüler/Lehrer Verhältnis von etwa zwei zu eins. Es hat sich schnell herumgesprochen, dass es viel Freude machen kann mit interessierten und wissbegierigen Erwachsenen zu arbeiten. So sind mittler-

weile viele, die nur an einem Tag in der Woche mitarbeiten wollten, mit Begeisterung und großem Einsatz an beiden Kurstagen dabei.

Die meisten von uns sind keine ausgebildeten Lehrer. Wir benutzen zum Beispiel ein von anderen ehrenamtlichen Helfern aus Baden/Württemberg entwickeltes praxisnahes Arbeitsbuch für Asylbewerber, das Tannhauser Modell, um den Menschen die deutsche Sprache, Deutschland und unsere Lebensweise näher zu bringen.

Wir stehen noch ganz am Anfang, hätten uns zu Beginn aber nicht vorstellen können, dass unser Projekt so gut anläuft. Auch unsere Gruppe lernt jeden Tag dazu.

Wir jedenfalls gehen mit viel Geduld, Enthusiasmus, Freundlichkeit und Humor an die selbst gewählte Aufgabe heran. Und es macht immer wieder viel Freude, Fortschritte zu sehen, selbst wenn sie klein sind.

Es werden immer mehr Deutsch-Vermittler und angesichts der steigenden Flüchtlingszahlen kommen auch immer mehr „Schüler“. Deshalb können wir weiterhin jede Unterstützung gebrauchen. Es wird eventuell auch das Angebot auf andere Ortsteile und Zeiten (z.B. Westersfeld) ausgeweitet werden müssen.

Wenn Sie Lust und Zeit haben, dann schauen Sie doch mal ganz unverbindlich im Deutschkurs vorbei.

Begegnungsstätte Arnum, Göttinger Strasse 65
dienstags und donnerstags 10 bis 12 Uhr

Wir freuen uns auf Ihr Kommen ...

Eva Tamme